

# Herzlichen Dank



**Verein Mama Africa – Familie Matzig, Mels**



## **Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freunde des Vereins „Mama Africa“**

---

Wir möchten uns herzlich bei euch für die vielen grosszügigen Spenden bedanken, welche es uns weiterhin ermöglichen, unser Direkthilfe-Projekt für Menschen in Not in Burkina Faso weiter zu betreiben und zu unterhalten.

Inzwischen ist das Projekt gewachsen und die Verantwortung um einiges grösser geworden:

- Wir möchten dafür sorgen, dass die 2'800 Schüler an den vier Schulstandorten weiterhin die Schule besuchen können (Schulmaterial, teilweise Schulgeld und Lehrerlöhne, Medikamente)
- An einer Schule besteht bereits ein Mittagstisch: wir möchten diesen aufrecht erhalten und dafür sorgen, dass stets Reis und Mais für die Mahlzeiten vorhanden sind
- An einer zweiten Schule möchten wir ein Mittagstisch aufbauen
- Familien, d.h. vor allem alleinstehende Mütter möchten wir mit ihren Kindern mit Kleidern, Nahrung wie Reis und Mais, Medikamenten und Haushaltsutensilien unterstützen.

Dank eurem entgegengebrachten Vertrauen und eurer grossen Unterstützung wird es uns sicher auch im 2020 gelingen, den Schulbetrieb und die direkte Familienhilfe aufrecht zu erhalten. Es erfüllt uns mit grosser Freude und Dankbarkeit, die Spenden in eurem Sinne sinnvoll einsetzen zu dürfen und damit viel Not und Elend vor Ort zu lindern. Durch die Ermöglichung eines Schulbesuchs dürfen wir viele Kinderaugen zum Leuchten bringen und ihnen Hoffnung für die Zukunft verleihen. „Bildung ist der Pass für die Zukunft. Denn das Morgen gehört denen, die sich heute darauf vorbereiten.“ Ob die Kinder dadurch je eine Arbeit erhalten und eine eigene Familie ernähren können ist ungewiss – sicher ist aber, dass sie durch die Bildung bessere Chancen dazu erhalten und wenigstens einige Stunden pro Tag an einem geschützten und sicheren Ort sind – frei von Gewalt, Kinderarbeit und Trauer. Ein Ort, an dem sie einfach Kind sein dürfen.

Die politische Situation vor Ort in Burkina Faso ist nach wie vor brenzlich. Die Terroristen haben Einzug gehalten, Sicherheit ist nicht gewährleistet – vor Ort gibt es immer wieder Hass, Gewalt und viele Menschen werden ermordet. Es geht um Machtdemonstration und Geld. Und dies an Orten von grösster Armut. Wie glücklich können wir uns doch hier schätzen, in einem sicheren Land ohne Hunger und Krieg zu leben. Umso schöner, wenn wir in dieser Situation auch an unsere Freunde und Menschen in Not in Burkina Faso denken dürfen – und ihnen dank euch allen einen Funken Hoffnung schenken und Lichtblicke ermöglichen dürfen.

Wir wünschen euch allen gute Gesundheit, viele Glücksmomente, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen.

**Ein herzliches Vergelts Gott**

**Im Namen des ganzen „Vereins Mama Africa“ – Familie Matzig, Mels**